

# Gesprächsimpulse zum Film „Barbie“



## Einführung zum Film

- › Was sind eure Gedanken oder Erwartungen, wenn ihr an diesen Film denkt?
- › Woher kennt ihr Barbie und Ken und was glaubt ihr, warum Barbie so beliebt ist?
- › Habt ihr früher mit Barbies gespielt? Was hat euch daran gefallen?
- › Spielen alle Kinder gleich viel mit Barbie? Was könnte das mit Rollenbildern zu tun haben?
- › Schaut euch [das Filmplakat](#) an. Was könnte „Sie ist alles. Er ist nur Ken.“ bedeuten?
- › Was sind Geschlechterrollen und Stereotype? Was könnte positiv daran sein, was eher negativ? Diskutiert in der Klasse.
- › Haben Frauen/weiblich gelesene Personen die gleichen Freiheiten und Chancen auf der Welt wie Männer/männlich gelesene Personen?
- › Wie war die Situation für Frauen/weiblich gelesene Personen in Deutschland vor 50 Jahren und wie ist sie heute? Schaut dazu das [Video von Planet Schule „Gleichberechtigung“](#) an. Arbeitet euch mithilfe des [Unterrichtsmaterials von Planet Schule](#) in das Thema ein.



## Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- › Die Eröffnungsszene ist ein Verweis auf einen anderen Film. Schaut euch [die Szene aus dem Original](#) an. Warum könnten sich die Filmmachenden für so einen Einstieg entschieden haben? Recherchiert, warum diese Originalszene so berühmt ist und was sie bedeutet.
- › Der Film wechselt immer wieder zwischen Barbie-Land und der realen Welt. Was kennzeichnen diese zwei Welten? Wie werden die zwei Welten unterschieden? Welche Farben dominieren? Wie sind Räume und Umgebung gestaltet? Wie agieren die Figuren in den jeweiligen Welten? Könnt ihr im Vergleich zu anderen Filmen auch einen Unterschied im Schauspielen erkennen?
- › Welche Stimmung wird durch die visuelle Gestaltung erzeugt? Welche Emotionen werden durch die eingesetzten Farben und die Beleuchtung vermittelt?
- › Welche besondere Animationstechniken oder Effekte kommen im Film vor? An welchen Stellen des Films? Warum, denkt ihr, haben sich die Filmmachenden dafür entschieden?
- › Was passiert, wenn die Figuren zwischen Barbie-Land und der realen Welt reisen? Wie wird das filmisch ausgedrückt?
- › Welche Rolle spielen Musik und Tanz im Film? Wie werden die Handlungen durch die Musik unterstützt?
- › Was würde ihr generell sagen, welche Genres der Film abdeckt? Bearbeitet die Aufgabe im [Vision Kino-Material](#).

Das [Filmplakat „Filmsprache“](#) mit dazugehöriger kostenfreier App gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.



## Erste Eindrücke

- › Wie hat euch der Film gefallen? Warum?
- › Gebt eine Szene wieder, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist.
- › Wem aus eurem Umfeld würdet ihr den Film empfehlen? Warum?
- › Beschreibt, mit welchen Gefühlen ihr aus dem Kino gegangen seid.

# Gesprächsimpulse zum Film „Barbie“



Thematischer Input:  
Geschlechter- und  
Machtverhältnisse,  
Rollenklischees,  
Emanzipation und  
Gleichberechtigung,  
Selbstwahrnehmung,  
Selbstbestimmung

- › Was bedeutet es eurer Meinung nach, eine Frau, ein Mann, [transgender](#) oder [nicht-binär](#) zu sein?
- › Welche Rollenklischees kennt ihr und würdet ihr selbst schon einmal damit konfrontiert? Listet sie auf und vergleicht sie miteinander. Wie ist eure Meinung zu diesen Klischees?
- › Recherchiert die [Bedeutung von Sexismus](#). Wer kann davon wie betroffen sein?
- › Ist euch Sexismus im Alltag schon begegnet? Wie habt ihr reagiert?
- › Was kann man gegen Sexismus tun? Informiert euch, wie ihr euch sensibilisieren könnt, um Sexismus zu erkennen und dagegen vorzugehen. Schaut euch dazu auch dieses [Plakat „Gemeinsam gegen Sexismus“](#) an.
- › Was ist mit Emanzipation gemeint? Informiert euch dazu beispielsweise auf [der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung](#).
- › Die Gleichberechtigung gehört zu den Grundrechten. Lest die entsprechende Passage im [Grundgesetz Artikel 3](#). Welche Formen der Diskriminierung werden in der Passage noch mitgenannt? (Anmerkung: Der Begriff „Rasse“ ist veraltet und sollte kritisch besprochen werden, siehe den [Beitrag von Quarks](#))
- › Klärt [anhand des Artikels von hateaid.org](#) warum der Begriff Intersektionalität bei der Betrachtung von Diskriminierung so zentral ist.
- › Was versteht man unter Selbstwahrnehmung?
- › Beschreibt euch selbst in drei Worten, nennt eure Stärken, Schwächen, Verhaltensweisen, Lebensziele und Werte. Verknüpft dies mit den Themen Geschlechterrollen und Emanzipation. Überlegt, wie gesellschaftliche Erwartungen eure Selbstwahrnehmung beeinflussen kann.



Thematischer Input  
zum Film:

- › Wie unterscheidet sich die Situation der Frauen in Barbie-Land zum Leben in der realen Welt in puncto Gleichberechtigung? Was hat Ken-Land/Kendom mit der realen Welt gemeinsam?
- › Wer hat wann wie viel Macht und Einfluss im Film? Wie wird diese Macht ausgeübt?
- › Wie werden Geschlechterrollen und -stereotype im Film dargestellt und hinterfragt?
- › Welche Charaktere verkörpern sexistische Stereotype oder Verhaltensweisen? Welche sind das und wie werden diese gezeichnet? Wie reagiert ihr Umfeld?
- › Wie sind die Figur von Allan und die verrückte Barbie dargestellt und wie unterscheiden sie sich von den anderen Figuren?
- › Von welchen Themen handeln die Musical-Einlagen? Wie tragen die Liedtexte zur Gesamtgeschichte und Entwicklung bei?
- › Welche Entwicklungen oder Veränderungen durchlaufen die Hauptcharaktere im Verlauf des Films – zum Beispiel Barbie, Ken, Gloria und Sasha? Welche Schlüsselmomente beeinflussen ihre Entwicklung? Wie unterstützen oder behindern andere Charaktere die Entwicklung?
- › Gibt es Schlüsseldialoge, die wesentliche Wendepunkte in der Handlung darstellen?

# Gesprächsimpulse zum Film „Barbie“



- › [Im Monolog von Gloria \(Material Seite 18\)](#) wird die widersprüchliche gesellschaftliche Erwartung an Frauen thematisiert. Bearbeitet im Anschluss die Aufgabe auf Seite 19 im Material.
- › Wie beeinflussen die Meinungen und Erwartungen der anderen die Selbstwahrnehmung der Charaktere?
- › Wie würdet ihr die zentrale Botschaft des Films zusammenfassen?
- › Der Film wird kontrovers in der Öffentlichkeit kommentiert. So wird kritisiert, dass der Film wie ein zweistündiger Werbespot der Spielzeugmarke Mattel wirkt. Wie ist euer Eindruck dazu?
- › [Erstellt ein Figurenschaubild](#) und überlegt euch, welche Motive und Ziele die Charaktere Barbie, Ken, Gloria und Sasha im Film haben.

## Gestalterische Aufgaben



## Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine [Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht](#) finden Sie hier.  
[Weiteres Material zu den Themen des Films und der filmischen Umsetzung von Vision Kino](#) finden Sie hier.

Ihr [Feedback zu den Unterrichtsimpulsen der Schulkinowoche 2024](#)

